

PRESSEINFORMATION

# STÄDEL MUSEUM IST TEIL DES GOOGLE ART PROJECTS

**360 GRAD AUFNAHMEN AUS DEN INNENRÄUMEN DES MUSEUMS, ÜBER 90  
WERKE IN DER DIGITALEN SAMMLUNG UND JAN VAN EYCKS LUCCA  
MADONNA ALS BISLANG ÄLTESTES GIGAPIXEL-GEMÄLDE IM GOOGLE ART  
PROJECT**

**Frankfurt am Main, 21. Mai 2013.** Das Städel Museum in Frankfurt ist ab sofort im Google Art Project vertreten. Auf der Projektseite unter <http://www.googleartproject.com/#collection/stadel-museum/> können Besucher weltweit mittels Street-View-Technologie einen ersten Blick in die Galerieräume des Frankfurter Museums werfen, über 90 Städel-Meisterwerke in hochauflösenden Abbildungen bestaunen und im „Gigapixel“ der Lucca-Madonna von Jan van Eyck besonders nahe kommen. Damit baut das Frankfurter Museum seine digitalen Vermittlungsbemühungen weiter aus. Der Projektstart für das Städel ist Teil des größten Updates des Google Art Projects seit einem Jahr. In diesem Rahmen hat Google zahlreiche neue Partnerschaften mit international renommierten Museen geschlossen bzw. ausgeweitet.

„Es ist unser großes Anliegen, das Museum für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen und damit unserer gesellschaftlichen Aufgabe gerecht zu werden. Darum freut es uns umso mehr, dass Menschen in der ganzen Welt nun über das Google Art Project einen ersten digitalen Einblick in unsere Sammlung bekommen können und wir unsere vielfältige Vermittlungsarbeit wieder ein Stück weiter über die physischen Grenzen des Museums hinaus tragen können“, sagt Max Hollein, Direktor des Städel Museums.

Kernstück des Google Art Projects sind die sogenannten „Gigapixel“-Gemälde. Mittels Einsatz der Gigapixel Technologie lassen sich Meisterwerke der Kunstgeschichte in ihrer gesamten Komplexität und in all ihren Facetten betrachten. So können Nutzer bis auf das Niveau einzelner Pinselstriche heranzoomen und kleinere Szenen und Details entdecken, die mit dem bloßen Augen sonst kaum auszumachen sind. Mit der im Städel Museum ausgestellten Lucca Madonna (um 1437, Mischtechnik auf Eichenholz, 65,7 x 49,6 cm) des wohl bedeutendsten Malers der altniederländischen Malerei, Jan van Eyck (um 1390–1441), hat Google das bislang älteste Meisterwerk als Gigapixel unter die Lupe genommen. Ab sofort kann

**Städelsches Kunstinstitut  
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-111  
[presse@staedelmuseum.de](mailto:presse@staedelmuseum.de)  
[www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

PRESSEDOWNLOADS  
[www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Axel Braun, Leitung  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-188  
[braun@staedelmuseum.de](mailto:braun@staedelmuseum.de)

Silke Janßen, Pressereferentin  
Telefon +49(0)69-605098-234  
Fax +49(0)69-605098-188  
[janssen@staedelmuseum.de](mailto:janssen@staedelmuseum.de)

Karoline Leibfried, Pressereferentin  
Telefon +49(0)69-605098-212  
Fax +49(0)69-605098-188  
[leibfried@staedelmuseum.de](mailto:leibfried@staedelmuseum.de)

das Bild online auf der Seite <http://www.googleartproject.com/#collection/stadel-museum/artwork/lucca-madonna-jan-van-eyck/29361716/> im Detail studiert werden.

Das 1815 von dem Frankfurter Geschäftsmann Johann Friedrich Städel gegründete Städel Museum gilt als älteste und renommierteste Museumsstiftung in Deutschland. Die Vielfalt der Sammlung bietet einen nahezu lückenlosen Überblick vom frühen 14. Jahrhundert über die Renaissance, den Barock und die klassische Moderne bis in die unmittelbare Gegenwart. Die digitale Kunstvermittlung ist ein Schwerpunktthema, dem sich das Städel Museum bereits seit einiger Zeit intensiv widmet und dessen Bemühungen in Zukunft noch weiter ausgebaut und intensiviert werden sollen.